

Regionaljournal Steiermark

Motorradlenker bei Verkehrsunfall tödlich verletzt

Ein 39-jähriger Motorradlenker erlitt Freitagmittag bei einem Verkehrsunfall auf der L701 in Bad Aussee tödliche Verletzungen. Eine Mitfahrerin in einem beteiligten Pkw wurde unbestimmten Grades verletzt.

Kurz nach 12.00 Uhr fuhr ein 39-Jähriger aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung mit seinem Motorrad auf der L701 von Bad Aussee kommend in Richtung Obertraun. Fünf weitere Motorradfahrer seiner Reisegruppe folgten ihm in entsprechendem Abstand.

In einer ansteigenden Rechtskurve mit Kuppenbereich verlor der Motorradlenker den Bodenkontakt und kam in weiterer Folge zu Sturz. Das Motorrad schlitterte in den Gegenverkehrsbereich, wo es mit dem entgegenkommenden Pkw einer 55-Jährigen aus dem Bezirk Vöcklabruck kollidierte. Der Motorradlenker wurde dabei unter der Front des Fahrzeuges eingeklemmt.

Unbeteiligte Verkehrsteilnehmer sowie die alarmierten Einsatzkräfte leiteten umgehend Reanimationsmaßnahmen ein. Trotz aller Bemühungen erlag der 39-Jährige noch an der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen.

Eine 69-jährige Mitfahrerin im Pkw wurde bei dem Unfall unbestimmten Grades verletzt. Sie wurde vom Rettungsdienst zur weiteren medizinischen Abklärung in das LKH Rottenmann gebracht.

Der Motorradlenker trug zum Unfallzeitpunkt einen Sturzhelm. Ein mit der Pkw-Lenkerin durchgeführter Alkotest verlief negativ.

Die L701 war im Bereich der Unfallstelle für rund zwei Stunden für den gesamten Verkehr gesperrt. Eine örtliche Umleitung wurde eingerichtet. Die Freiwillige Feuerwehr Bad Aussee stand mit 20 Einsatzkräften im Einsatz.